

Immovielen als Partner in einer kooperativen Stadtentwicklung

Regionalkonferenz Mitteldeutschland

am 7. Dezember 2017
in der Stadt Halle/Saale

Veranstalter

IfS Institut für Stadtforschung u. Strukturpolitik GmbH

Montag Stiftung Urbane Räume

Stadt Halle/Saale

Organisation und Anmeldung

Die Teilnahme an der Regionalkonferenz ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung bis spätestens 30.11.2017 gebeten an:

IfS Institut für Stadtforschung u. Strukturpolitik GmbH

Frau Dr. Marie Bachmann

Lützowstr. 93

10785 Berlin

Telefon: 030 / 25000761

E-Mail: bachmann@ifsberlin.de

Veranstaltungsort

Christuskirche

Freiimfelder Straße 89/90 / Peißener Straße

06112 Halle/Saale

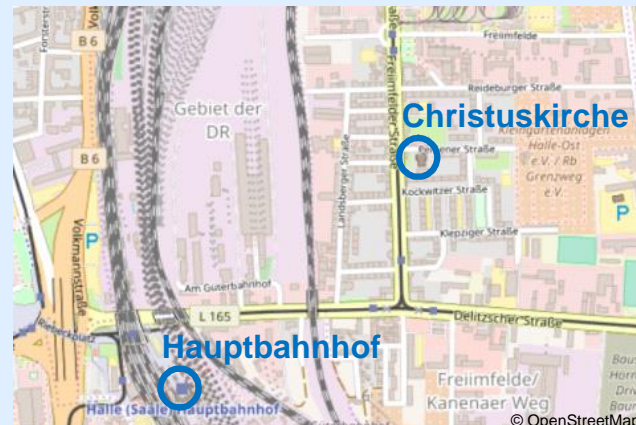
Anreise

Die Christuskirche befindet sich in der Freiimfelder Straße Ecke Peißener Straße im Stadtteil Freiimfelde/ Kanenaer Weg der Stadt Halle/Saale.

Mit dem Auto gelangen Sie von der B6 über die L165 zur Freiimfelder Straße. Kostenlose Parkplätze finden Sie in den umliegenden Straßen.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Christuskirche über den Hauptbahnhof Halle/Saale (ca. 1,1 km Fußweg) oder alle 15 Minuten mit der Tram-Linie 10 vom Hauptbahnhof zur Haltestelle Betriebshof Freiimfelder Straße (ca. 300 m Fußweg).

Anfahrtskizze



Immovielen als Partner in einer kooperativen Stadtentwicklung

Regionalkonferenz Mitteldeutschland

7. Dezember 2017, 10:00 bis 16:15 Uhr

in der Christuskirche in Halle/Saale



© Montag Stiftung Urbane Räume

Immovielen als Partner in einer kooperativen Stadtentwicklung

Regionalkonferenz Mitteldeutschland

am 7. Dezember 2017

in der Stadt Halle/Saale

Programm

09:30 Ankommen und Anmeldung

10:00 Begrüßung

Lars Löbner (Stadt Halle/Saale, Fachbereichsleiter Planen)

10:15 Problemaufriss: Herausforderungen in der Stadtentwicklung in Klein- und Mittelstädten Mitteldeutschlands

Dr. Reinhard Aehnelt (IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH)

10:35 Kooperative Stadtentwicklung und Immovielen in Klein- und Mittelstädten: Ein Lösungsansatz?

Fachgespräch zwischen Antje Eickhoff (Montag Stiftung Urbane Räume), Birgit Schmidt (Wohnbund-Beratung Dessau) und Michael Stellmacher (Haus- und WagenRat e.V. Leipzig)

11:15 Fragen und Austausch zu den Vorträgen

Moderation: Dr. Marie Bachmann (IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH)

11:30 Kurze Kaffeepause mit Verteilung auf die Workshops

11:45 Workshops zu fünf Schwerpunktthemen

1. Demografie/Wohnprojekte

Kloster Posa (Zeitz)

Lebenstraum Gemeinschaft (Jahnishausen)

Moderation: David Matthée (Stiftung trias)

2. Infrastruktursicherung in Ortsteilen

Dorfladen (Deersheim)

Frische Küche / Kita Wichtelhausen (Kossebau)

Moderation: Antje Eickhoff (Montag Stiftung Urbane Räume)

3. Leerstand Großimmobilien

Dorf der Jugend (Grimma)

Bahnhofsgebäude (Lutherstadt Eisleben)

Moderation: Michael Stellmacher (Haus- und WagenRat)

4. Leerstand Innenstadt

Schwabehaus / Alte Bäckerei (Dessau-Roßlau)

Grauer Hof (Aschersleben)

Moderation: Birgit Schmidt (Wohnbund-Beratung Dessau)

5. Öffentlicher Raum/Freiflächen

Urbane Nachbarschaft Freimfelde (Halle/Saale)

Bürgerbahnhof Plagwitz (Leipzig)

Moderation: Dorothee Arenhövel (Umweltbundesamt)

13:30 Mittagspause mit Imbiss

14:30 Einblicke: Kurzpräsentationen aus den Workshops

je Workshop ein Moderator/Teilnehmer (je 5 min)

15:00 Abschlussdiskussion zum Thema "Mehr Immovielen-Projekte – Was ist zu tun?"

Podiumsdiskussion mit eingeladenen Gästen:

Lars Löbner (Stadt Halle/Saale)

Elke Selke (Dorfladen Deersheim)

Tobias Burdukat (Dorf der Jugend)

David Matthée (Stiftung trias)

Wilfried Köhler (Ministerium für Landesentwicklung und

Verkehr Land Sachsen-Anhalt)

Joachim Stappenbeck (Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Land Sachsen-Anhalt)

Moderation: Birgit Schmidt (Wohnbund-Beratung

Dessau) und Michael Stellmacher (Haus- u. WagenRat)

16:00 Fazit und Verabschiedung

Dr. Reinhard Aehnelt (IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH)

16:15 Ende der Veranstaltung